

MULTI-CHANNEL-PUBLISHING IM JÜDISCHEN MUSEUM FRANKFURT

(DIE ERSTEN SCHRITTE)

SONJA THÄDER

#FDOKU21

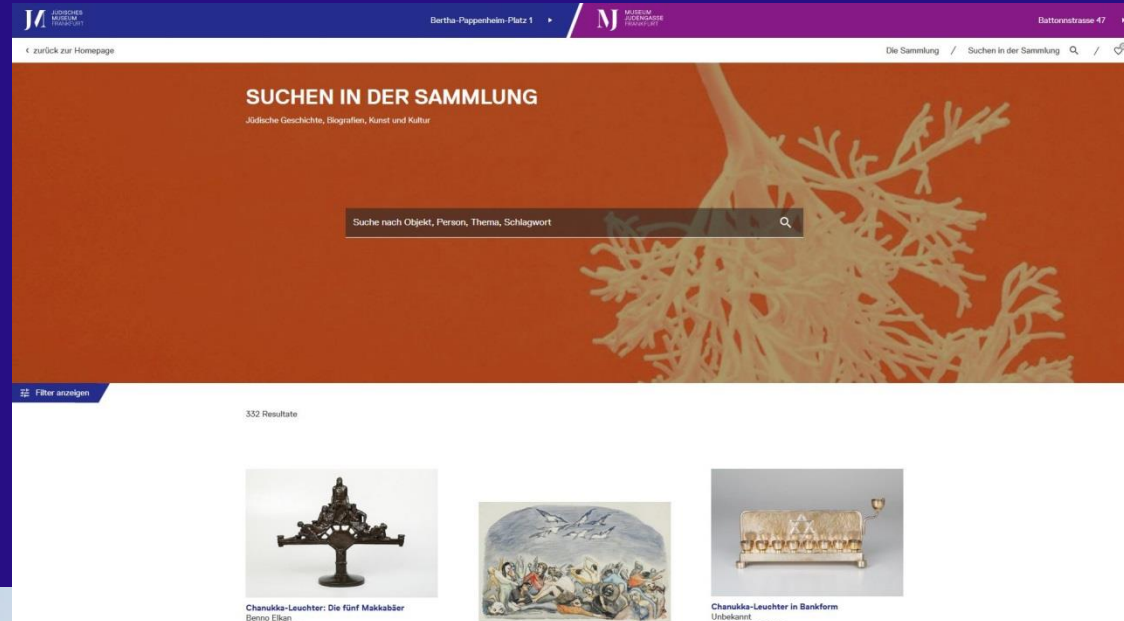
#DMB21

@JMFRANKFURT

@SONJATHADER



Herbst 2020 (Wieder-) Eröffnung des analogen und digitalen Jüdischen Museums Frankfurt



Launch:
360 Objekte
20 Geschichten + Biographien

Filter anzeigen

25 Resultate zu "Frankfurt"



Wimpel von TUS Makkabi Frankfurt
Unbekannt
Textilien, 2018



Frankfurter Opernplatz
Jakob Nussbaum
Gemälde, 1905



Frankfurter Osthafen
Jakob Nussbaum
Gemälde, 1926



GESCHICHTEN

Unsichtbare Orte
in Frankfurt




GESCHICHTEN

Jüdische Friedhöfe
in Frankfurt am
Main

Objekte und Geschichten sind in der Online-Sammlung gleichwertig

UNBESCHNITTEN
WIMPEL VON TUS MAKKABI FRANKFURT
Textil, 2010




Wimpel von TUS Makkabi Frankfurt, Unbeschnitten, Textilien, 2010

Makkabi Frankfurt ist ein jüdischer Sportverein mit fast zwanzig Sportarten, unter denen Fußball den Schwerpunkt bildet. Der Verein wurde 1935 wieder gegründet, nachdem ihn die Nationalsozialisten 1938 verboten hatten. Der jüdische Verein steht allen Religionen offen und möchte ein Vorbild für ein gelungenes Miteinander aller Sportler und Sportlerinnen sein. Gerade bei Fußballspielen kommt es heute jedoch wieder verstärkt zu antisemitischen Vorfällen.


Objektdetails

BEZUGEN	Wimpel von TUS Makkabi Frankfurt
Titel	Wimpel von TUS Makkabi Frankfurt
Material/Herstellung	Unbeschnitten
Datierung	2010
Objektbeschreibung	Textilien
Darstellungsbereich	JMP Pirmasens
Maße	38,5 x 27,7 cm ohne Seile
Material / Technik	Kunstseide, abstrakte/realist. Motiv
Standort	Jüdisches Museum Frankfurt, Foto: Herbert Fischer, DD BHM4, K2
EDITION UND HERSTELLUNG	
AUFBESTELLUNG	
SCHLAGWÖRTER	



Andere Objekte



Charles Bette
Unbeschnitten
Objekt 12. Jahrhundert




Einweidert der Familie Eses
Unbeschnitten
Objekt 12. Jh.

NOBIS
FAMILIE ROTHSCHILD - EIN GROSSER NAME AUS FRANKFURT

Familie Rothschild - ein großer Name aus Frankfurt, Siegen



Rothschild – bei diesem Namen denken viele Menschen sofort an Reichtum, Schlösser und Wein. Sie heute sind „die Rothschilder“ eine bevorzugte Zielgruppe für antisemitischen Hass und Verschwörungstheorien. Diese weltbekannte Familie stammt ursprünglich aus Frankfurt. Der Name leitet sich von dem Haus ab, in dem die Vorfahren in der Judengasse gewohnt hatten; das Haus zum Roten Schild.

2. bis 1. Juni

Aufträge in der Frankfurter Judengasse




Das jüdische Bankgrosßhandlungsunternehmen Rothschild (1744-1848), in Frankfurt wurde von Moses und seinen Söhnen und beriefen vorüberweise Familien aus den Flüßengebieten. In der Mitte des 18. Jahrhunderts dort er für diese Erlöse Kapital beschaffen und geschäftstätig setzten. Bevor sich aus dem Standort ein Bankhaus entwickelte zum Ende des 18. Jahrhunderts, die Napoleons gegen die europäischen Staaten kämpften. Infolge dieser sich von ein Unternehmen, sondern auch von einer Gesellschaftsformung. Nichtsdestotrotz Ehrenreue erlangten die Chancens der individuellen Bezahlung und werden Rothschilder Mitglieder im neuen Europa. Rothschilden sind wieder öffentliche, soziale Kommunikation und, Breite Handlungsmöglichkeiten zu werden zu prototypischen Stammbaum der neuen Wirtschaft.

Aufstieg und Erfolg

Meyer Amseck Rothschild eröffnet 1809 seine Bank in Frankfurt. Später wird Moses Rothschilden und erweitert sie von Niederlanden in London, Wien, Neapel und Paris. Das Geschäft 1836, die wichtigsten Finanzplätze Europas. Das Geschäftswelt bilden die Lage Paris die Staatsaffären und Investitionen in neue wachstumsfördernde Bereiche, die Bank Rothschild entwickelte sich der größten Vermögens Bank Zins. Von diesem finanziellen Kapital werden die geschäftlich zu Produkten von Bankdienstleistungen.

Eine jüdische Familie

Frank Amseck konzentriert sich geschäftlichem Tätigkeit die Jüdische Gemeinde (Jiddisch) und pflegt ihre Traditionen. Die häusliche und weltliche Gesellschaft über sich selbst zu präsentieren. Aber in die Zeiten und diese Nation Europa-Absicht wirtschaftlich über Jahrhunderte. Es entsteht eine Verschwörungstheorie über den Aufstieg und die Vermögen der Familie Rothschild, die bis heute in den Medien weiterverbreitet wird.







Wohnsituation

Diese unangenehmsten sind die. Die Familie im 17. und 18. Jahrhundert immer wieder für die antisemitische Gleichbehandlung und Juden in Europa ein. Darüber hinaus werden benachteiligt die Praxen der Familie zu weltlichen Schichten in der Innen- und Europa-Wirtschaft. Sie erreichen ein hohes Wohlstandsmittelklasse Durchschnitt für Mittelklasse und Mittelklasse der Gesellschaft. Dies beruht auf der Verflechtung, die der erweiterte Wohlstand und die jährliche Traditionen-Berücksichtigung.

Das Bankhaus heute

Die Rothschilden Bankhaus schließt 1983 mit dem Fall des letzten Bankdirektors, Wilhelm Carl von Rothschild. Die Filiale in Neapel wurde bereits in den 1980er Jahren aufgrund politischer Unstimmigkeiten geschlossen. Die Wiener Bankhaus wird von der UN-Bankgruppe entzogen. Die Londoner und Pariser Bankhaus existieren bis heute.

2016 veröffentlichte JMF eine Digitale Strategie auf fünf Jahre

FORSCHUNG

- Aufbau einer Online-Sammlung mit ausgewählten Sammlungsobjekten
- Auspielung der Online-Sammlung auf anderen Plattformen
- Online-Zugriff auf interne Datenbanken des Museums

VERMITTLUNG


- Kuratierte Ausstellungen auf Online-Plattformen
- Apps mit kuratierten Vermittlungsangeboten
- Digitale Anwendungen in Ausstellungen
- Zusammenspiel von digitalen Angeboten onsite / online

KOMMUNIKATION

- Relaunch der Website
- Einführung eines Newsletters und eines Blogs
- Ausbau der Social Media Aktivitäten
- Crowdsourcing-Aktionen

vor zwei Jahren: So können wir das Niemandem zeigen!

Zusatzdaten	Allgemein	▼	
Inventar Nr.	JMF2002-0008b	🔍 ✕ ⋮	
Personen / Organisationen	Max Rothschild Hutmagazine, Hüte, Mützen und Schirme, Urheber	⊕ ⊖ ⋮	←
Titel/Kurzbeschreibung	Herrenzylinder Marke Brillant aus dem Hut Magazin Max Rothschild mit Hutschachtel	▼ ☺	←
Objektbezeichnung	Kleidung	▼	←
Datierung	1888 - 1913	📅 🗓	
Geogr. Bezug	Deutschland; Hessen; Frankfurt am Main	📍 ☺	
Gattung	Textil	▼	
Ref. Nr.		▼ ☺	



Grunddaten	Erwerbung / Inventarisierung	Texte	Zustand	Neue Dauerausstellung	Einzelelemente	Schlagwort (JMB)	👁 📄 🗑 🔄 📁 📧 📄 📄 📄 📄 📄 📄 📄 📄 📄
Maßangaben	Objektmaß: max L und H 21,5 x 35 cm	⊕ ⊖ ⋮	Samml.bereich				←
Mat./Technik	Pappe; Lackpapier	▼ ☺	Konvolut / Serie				
Signatur / Marke		▼ ☺	Bemerkungen				
Schlagwort (JMB)		⊕ ⊖ ⋮	Akt. Standort				←

vor 2,5 Jahren:

Was heißt den open data?

Wozu müssen wir Metadaten bestimmen?

Brauchen wir genormtes Vokabular?

Welcher Thesaurus passt zu uns?

Mit welchen Daten fangen wir an?

Müssen wir alles neu in die Datenbank eingeben?

Was können wir jetzt schon für die Zukunft mitplanen?

Wer macht das?

Die heterogenen Sammlungen des JMF:

Judaica

Historische Sammlung (Alltagsgegenstände)

Jüdische Kulturen der Gegenwart

Kunst

Familie Frank Zentrum

Archiv

Datenbank:

BeeCollectProfessional (früher MuseumPlus Classic)

Hilfe von Museumskolleg*innen

Metadaten-Workshop für Open Data mit Sammlungsleiter*innen

Antje Schmidt, MKG Hamburg

Markus Wurdack, Solvatec

Thesaurus-Workshop für Sammlungsleiter*innen

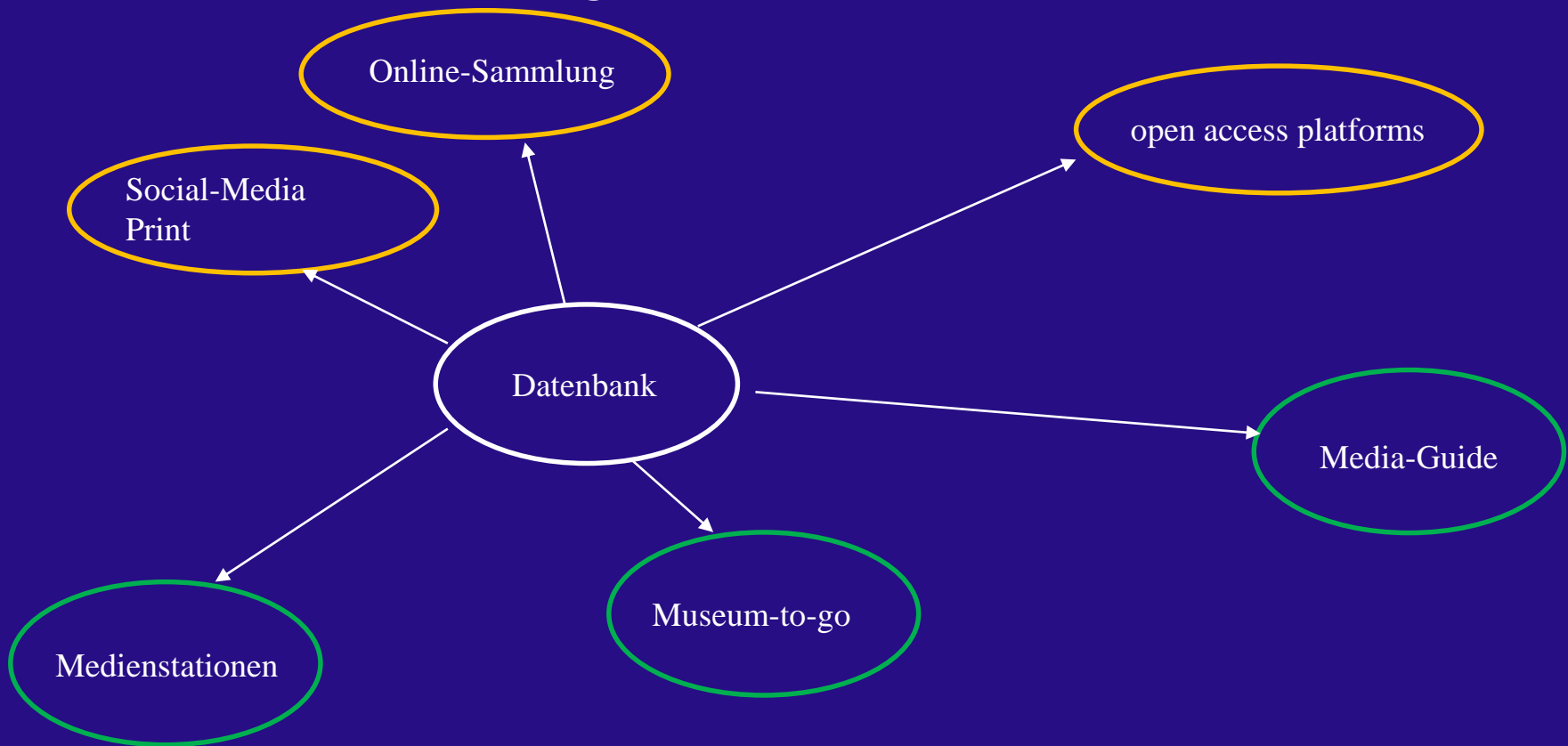
Iris Blochel-Dittrich, Jüdisches Museum Berlin

Markus Wurdack, Solvatec

Workshop zu Bildlizenzen und –rechten für alle Mitarbeiter*innen

Paul Klimpel, iRights

Beschluss: Datenbank ist die einzige Quelle für Bild- und Metadaten der Sammlung



Beschluss: wir wollen open-data bereitstellen

Damit eine vielfältige, kreative und wissenschaftliche
Nachnutzung erfolgt, sind unsere Metadaten offen. Unsere
Bildlizenzen lauten in den meisten Fällen, in denen sie bei uns
liegen **CC BY-SA 4.0**.

Damit ist ein weiterer Grundpfeiler für Multi-Channel-Publishing
geschaffen.

Data-clearing: Schreibweisen festlegen, Wiederholfelder, Thesaurus

Verknüpfung mit Person / Organisation

Person /	Alice Betty Frank, geborene Stern (1865 - 1953)	↗
Art des Bezuges		∨ ×
Funktion	Vorbesitzer/in	∨
Online sichtbar	erlaubt	∨ ×
Bemerkung		

Wiederholfeld-Einträge bearbeiten

Typ	Titel/Kurzbeschreibung	Details
Kurzbeschreibung	Zuckerdose, Service Rihouet, mit Goldstreifen und M...	
Titel OnlineSlg. Dt.	Zuckerdose mit dem Monogramm von Betty Cahn	

Zusatzdaten	Allgemein	∨
Inventar Nr.	FFZ-0847	🔍 × ⋮
Personen / Organisationen	Frank Alice (1865 - 1953), Vorbesitzer/in Atelier für Porzellandekoration Rihouet (1818 - 1910), Hersteller/in Elias, Buddy (Bernhard) (1925 - 2015), Vorbesitzer/in	⬆ ⬇ ⋮
Titel/Kurzbeschreibung	Zuckerdose, Service Rihouet, mit Goldstreifen und Monogramm BC (Betty Cahn?), 1830-1853	∨ ⋮
Objektbezeichnung	Geschirr	∨ ⋮
Datierung	2. Viertel 19. Jahrhundert	📅 🗓
Geogr. Bezug	Frankreich; Paris	📍 ⋮
Gattung	weltlicher Gegenstand	∨

Grunddaten Erwerbung / Inventarisierung Teile Zustand Neue Dauerausstellung Einzelelemente Schlagwort (JMB)

Schlagwort (JMB) | Einträge: 5

Bezeichnung	Inhalt	Wd
Inhalt/Kontext	Essgeschirr (Objekte/Einrichtung und Ausstattung/Werkzeuge, Geräte und Zubehör/Haushaltsgeräte, Koch...	
Inhalt/Kontext	Gefäß (Behälter) (Objekte/Einrichtung und Ausstattung/Behälter/Behälter)	
Inhalt/Kontext	Esskultur (Gesellschaft, Soziologie, Psychologie/Alltag, Brauchtum, Freizeit, Sport/Alltag und Alltagskultur/...	
Objektbezeichnung	Geschirr (Hausrat) (Objekte/Einrichtung und Ausstattung/Werkzeuge, Geräte und Zubehör/Haushaltsgerät...	
Geogr. Bezug	Paris (Geografie/Kontinente/Kontinente/Europa/Regionen (Europa)/Westeuropa/Frankreich)	

Metadatenfeld in Wagtail	Kartei	Reiter/Karteikarte	Feld	Data Column	Typ/Bezeichnung/Funktion (immer mit ausspielen)	Zeile	weitere Angaben
Inventar-Nr.	Sammlung		Inventar-Nr		NICHT "alte ID" oder "alte Inventar Nr."		
Künstler*in / Hersteller*in	Sammlung		Person/Organisation		Autor/in / Verfasser/in Fotograf/in Herausgeber/in Künstler/in Urheber/in Hersteller/in		wenn mehrere Namen eingetragen sind (Bsp. Fotograf/in + Herausgeber/in), dann all diese auch exportieren; Name Vorname und Lebensdaten werden direkt aus dem Container Personen/Organisationen gezogen
		Person/Organisation	Vorname Name		leer - weil nicht spezifiziert Mädchenname Frauename Eigentlicher Name		
			Alias-Name Lebensdaten				
Titel	Sammlung		Titel		Titel OnlineSig. Dt.		
Sammlungsbereich	Container		Archiv Bibliothek Familie Frank Sammlung Gegenwartskulturen Historische Sammlung Judaica Kunst				
Objektbezeichnung	Sammlung	Schlagworte (JMB)			Objektbezeichnung		
Datierung	Sammlung		Datierung		mit und ohne Typen	Jahr von Jahr bis	nur Jahr, nicht Monat / Tag nur Jahr, nicht Monat / Tag
Ort	Sammlung	Schlagworte (JMB)			Geogr. Bezug		alle Einträge
Maße	Sammlung	Grunddaten			Sortierung 1-10		wenn mehrere Maße angegeben sind, dann trotzdem nur ein Maß angeben, die Reihenfolge der Prioritäten dabei berücksichtigen
Material /Technik	Sammlung	Grunddaten	Mat./Technik		alle		alle Einträge
Signatur	Sammlung	Grunddaten	Signatur / Marke		alle		alle Einträge
Konvolut	Sammlung	Grunddaten	Konvolut / Serie				alle Einträge
Highlightobjekt	Sammlung	Grunddaten	Bemerkungen				nur wenn "Highlight" vermerkt
Anzahl Teile	Sammlung	Grunddaten	Anzahl Teile				alle Einträge

Datenexport

Zusatzdaten	Allgemein
Inventar Nr.	JMF2018-0070
Personen / Organisationen	kein Eintrag
Titel/Kurzbeschreibung	Wimpel TuS Makkabi Frankfurt
Objektbezeichnung	Textil
Datierung	2018
Geogr. Bezug	Deutschland; Hessen; Frankfurt am Main
Gattung	weltlicher Gegenstand
Ref. Nr.	DA/A.3.1/52/002
Grunddaten	Erwerbung / Inventarisierung / Texte / Zustand / Neue Dauerausstellung / Einzelelemente / Schlagwort
Maßangaben	Objektmaß: 29,5 x 27,7 cm ohne Kette Objektmaß: 43,5 x 27,7 cm an Kette hängend
Mat./Technik	Kunstfaser, silberfarbenedes Metall
Signatur / Marke	
Schlagwort (JMB)	Inhalt/Kontext: Fahne (Gesellschaft, Soziologie, Psychologie/Soziales Leben, Soz... Inhalt/Kontext: Verein (Gesellschaft, Soziologie, Psychologie/Einrichtungen im ... Inhalt/Kontext: Magen David (Religion, Philosophie, Ethik/Mythologie, Symbol... Inhalt/Kontext: Sport (Gesellschaft, Soziologie, Psychologie/Alltag, Brauchtum, ... Inhalt/Kontext: Frankfurt am Main (Geografie/Kontinente/Kontinente/Europa/R... Objektbezeichnung: Textilien (Objekte/Einrichtung und Ausstattung/Textilien, K...

```

37912 {
37913   "Id": 44707,
37914   "CreateUser": "JM_MB",
37915   "CreateDate": "2017-03-20T15:07:38",
37916   "ChangeUser": "JM_SB",
37917   "ChangeDate": "2020-10-12T00:00:00",
37918   "InventoryNumber": "JMF2018-0070",
37919   "Title": "Wimpel von TUS Makkabi Frankfurt",
37920   "ObjectName": "Textilien (Objekte/Einrichtung und Ausstattung/Text",
37921   "Datings": [
37922     {
37923       "Type": "",
37924       "Text": "2018",
37925       "YearFrom": "2018",
37926       "YearTo": "2018",
37927       "Notes": ""
37928     }
37929   ],
37930   "ContainerName": "JMF Fremdoobjekte",
37931   "ContainerId": 112,
37932   "Creditline": "",
37933   "Notes": "Makkabi Frankfurt ist ein jüdischer Sportverein mit fas",
37934   "AcquisitionDate": "07.12.2018",
37935   "CurrentLocation": "Rothschild-Palais 3. Etage, Gegenwart",
37936   "Convolute": "",
37937   "NumberOfParts": "",
37938   "Creators": [],
37939   "Provenance": [],
37940   "GeographicReferences": [
37941     {
37942       "Type": "",
37943       "Text": "Deutschland; Hessen; Frankfurt am Main",
37944       "Notes": ""
37945     }
37946   ],
37947   "Dimensions": [
37948     {
37949       "Type": "Objektmaß",
37950       "Text": "29,5 x 27,7 cm ohne Kette",
37951       "Notes": ""
37952     }
37953   ],
37954   "Material_Technique": [
37955     {
37956       "Type": "",
37957       "Text": "Kunstfaser, silberfarbenedes Metall",
37958       "Notes": ""
37959     }
37960   ],

```

Objektdetails

BASISDATEN

Titel	Wimpel von TUS Makkabi Frankfurt
Künstler*in / Hersteller*in	Unbekannt
Datierung	2018
Objektbezeichnung	Textilien
Sammlungsbereich	JMF Fremdoobjekte
Maße	29,5 x 27,7 cm ohne Kette
Material / Technik	Kunstfaser, silberfarbenedes Metall
Bildlizenz	Jüdisches Museum Frankfurt, Foto: Herbert Fischer, CC BY-SA 4.0

ERWERBUNG UND ERWERBUNG

Erwerbsdatum	07.12.2018
Inventarnummer	JMF2018-0070

AUSSTELLUNGEN

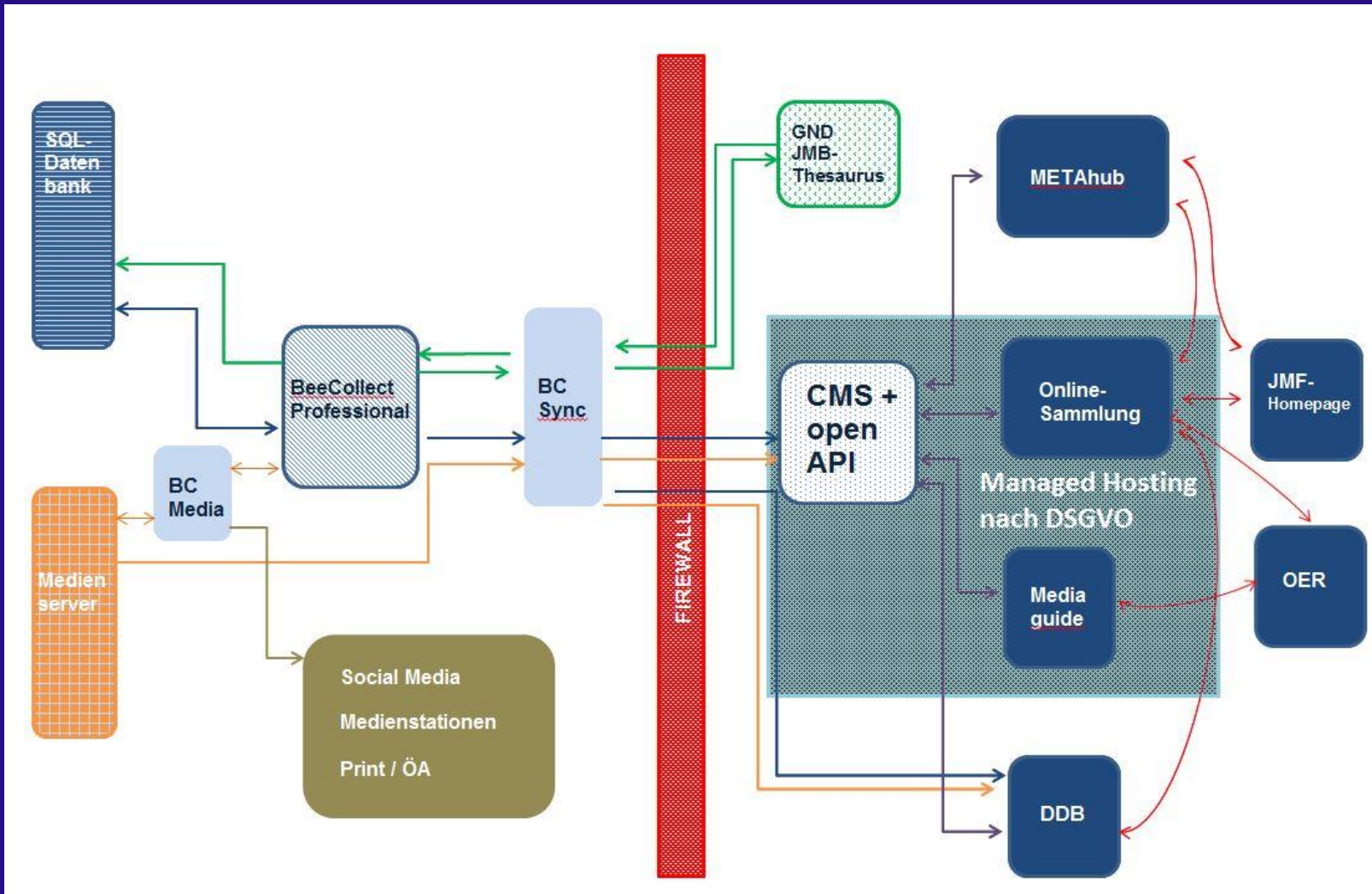
Ausgestellt	Rothschild-Palais 3. Etage, Gegenwart
-------------	---------------------------------------

SCHLAGWORT

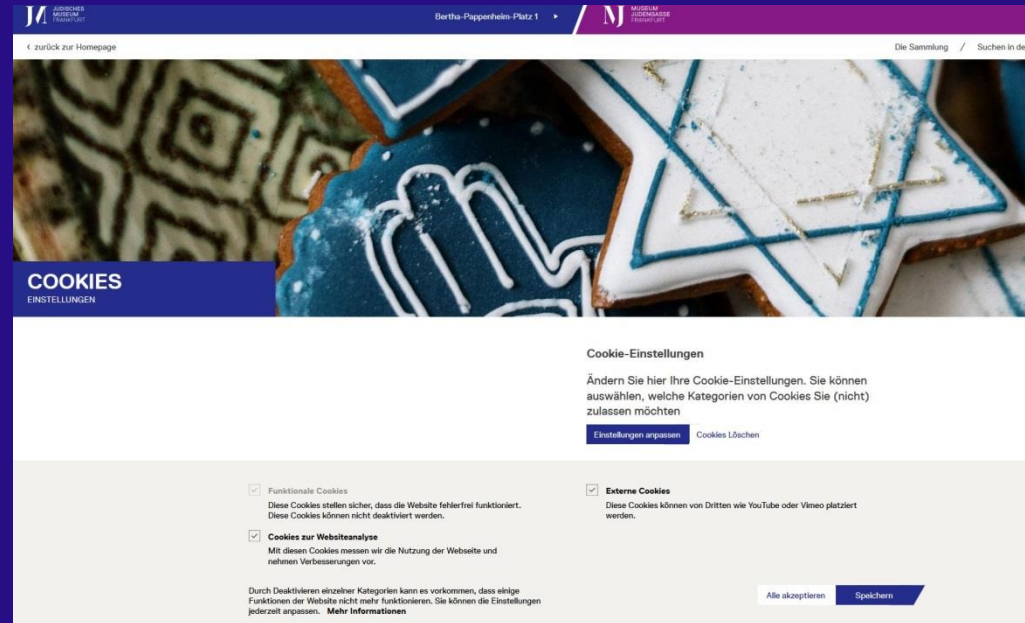
Sport Frankfurt Am Main

Magen David Verein

Export der Daten („Jetzt“ und Zukunft)



Barrierefreiheit und DSGVO



Richtlinie: EU-Norm EN301549 v2.1.2., also Konformitätsstufe AA der Web Content Accessibility Guidelines WCAG 2.1 an

In der Entwicklungsphase mit dem BITV-Selbsttest der DIAS-GmbH gearbeitet.

Finaler Test von Jan Hellbusch <https://www.hellbusch.de/>.

Faktor Zeit:

2,5 Jahre

Vorbereitung intern (Terminsetzung mit Mitarbeiter*innen,
Abstimmungen, Umsetzung data-clearing)

Wechsel der Datenbankanwendung innerhalb der ganzen Stadt

3 Monate

Ausschreibung für die Website

7 Monate

Realisierung der Website seitens der Agentur Fabrique /NL

Nachbesserungen

- Metadaten müssen in manchen Feldern nachkorrigiert werden, damit dafür u.a. mehr Filter eingesetzt werden können
- Namen sucherfreundlichen anpassen
- Framework der Textbauteile erweitern
- Download-Funktion unserer open-data-Bilder muss stärker kommuniziert werden

Trotz der anstehenden Verbesserungen haben wir für uns eine solide Struktur geschaffen, um unsere Daten für multi-channel-publishing aufzubereiten.

Diese besteht aus einer klaren Schreibanweisung und Datenpflege in der Datenbank und einem modular erweiterbarem CMS (Wagtail) zur externen Anreicherung.

Multi-Channel-Publishing - wo wir hin möchten

